



Seminar zum Thema

Klassische Homöopathie rund um die Geburt

Referentin: Sybille Maurer

Eine komplikationsfreie Geburt bedingt den guten Start in die neue Laktation und ist Voraussetzung für die beständige Fruchtbarkeit der Milchkuh. Durch eine gezielte klassisch homöopathische Therapie und Begleitung der Geburt werden Folgen einer Schweregeburt wie Klauen- und Stoffwechselerkrankungen vermieden.

Referentin: Sybille Maurer
Praxis für Bestandsbetreuung
Klassische Homöopathie für Rinder
www.sybillemaurer.de

Sybille Maurer, geboren 1953 in Stuttgart. Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Kassel. Seit 1983 Demeter Landwirtin im eigenen Betrieb. Klassische Homöopathie seit 1994. Praxis für Bestandsbetreuung seit 2008. Studium an der Clemens von Bönninghausen Akademie für Homöopathik (CvB), Wolfsburg. Meisterkurs an der CvB und weitere Fachfortbildungen.

Veröffentlichungen:

Praktiker-Leitfaden Mastitis Klassische Homöopathie.
Praktiker-Leitfaden Klauen Erkrankungen und Lahmheit
Klassische Homöopathie.

Fachartikel:

Fruchtbarkeitsstörungen beim Rind, Homöopathie
Zeitschrift II/14.
Mastitis beim Rind, Homöopathie Zeitschrift II/15.
Bioland Zeitschrift III/17

Seminare für Landwirte in DEU und AUT.

Veranstaltungstermin: Freitag 7. April 2017
von 10:00 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: 32699 Extertal
Berghof, Hackemagweg 31

Homöopathische Behandlung bei der Geburt
und Prophylaxe bei

- Schweregeburt
- Wehenschwäche
- Versorgung von Kuh und Kalb
- Nachgeburtsverhalten
- Gebärmutterentzündung
- Fruchtwasseraspiration beim Kalb

Die unterschiedlichen Erkrankungen und deren Entstehungsprozesse werden ausführlich besprochen und die Verordnungen für die akute Erkrankung abgeleitet, sowie die vorbeugende Arzneigabe. Homöopathische Arzneimittel und der sachgerechte und sorgsame Umgang mit diesen Arzneimitteln im landwirtschaftlichen Betrieb werden erörtert.

- Fallberichte aus der homöopathischen Praxis
- Grundlagen der klassischen Homöopathie
- Wie und wie oft wird die Arznei dem kranken Tier verabreicht - Praxistipps
- Austauschrunde

Das Seminar ist gefördert vom BMEL - Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Verpflegungskosten 15 € (Auszubildende ermäßigt).